



Liebe Leserinnen und Leser

«Sport ist gesund», höre ich immer wieder und ich kann dieser Aussage beipflichten. Aber Sport ist viel mehr als gute Medizin. Die unzähligen Sportvereine in unserem Land leisten einen wertvollen Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Zusammenhalt: Jung und Alt verfolgen gemeinsam ein Ziel, Menschen aus anderen Kulturen machen mit und gehören so dazu. Eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung macht uns glücklich und ausgeglichen. Im Sportverein lernen wir zu kämpfen und uns gleich-

zeitig zu respektieren, wir begegnen uns freundschaftlich und feiern gemeinsam Erfolge.

Die Sport-Toto-Gesellschaft erledigt dabei einen wichtigen Auftrag. Sie ist das Bindeglied zwischen den Lotteriegesellschaften und den grossen Organisationen wie Swiss Olympic. Dass Swisslos via Sport-Toto-Gesellschaft und die kantonalen Sportfonds einen wesentlichen finanziellen Beitrag an unser Vereinswesen leistet, macht mich stolz und zufrieden.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Roger Fasnacht, Direktor



Bildrechte: Medienstelle Seio, thinkstock

Das Prinzip dieser in der Schweiz einzigartigen Peerberatung baut auf der Erkenntnis auf, dass Jugendliche ihre Probleme am liebsten mit Gleichaltrigen austauschen. Da redet man ohne Hemmungen, im selben Jargon. Der Erfolg der einjährigen Pilotphase lässt nicht auf sich warten: Die Beratungsstelle wurde von lebensmüden Jugendlichen förmlich überrannt. Und Wobmann fügt hinzu: «Wir konnten in dieser Zeit sicher einige junge Leben retten.» Wie auch das Leben von Janine, dem Mädchen von der Autobahnbrücke.

Dank der finanziellen Unterstützung mehrerer Lotteriefonds kann eine solch sinnvolle Anlaufstelle betrieben werden. Damit aus traurigen Geschichten glückliche werden.

* Namen geändert.

Beratung «auf Augenhöhe»

Im Projekt U25 Ostschweiz werden Kinder und Jugendliche, die sich das Leben nehmen wollen, von gleichaltrigen Betreuenden (Peers) beraten und begleitet.

Janine* stand schon mehrmals auf einer Autobahnbrücke. Die 15-Jährige hatte genug vom Leben. Einfach springen, und die Probleme haben ein Ende. Doch jedes Mal, kurz vor dem endgültigen Schritt in den Tod, erinnert sie sich an die Worte von Cora*: «Hey, ich helfe dir bei deinen Problemen. Wir schaffen das zusammen.» Cora ist eine von zehn Peerberaterinnen des Suizidpräventionsprojektes U25 Ostschweiz. Sie betreut Kinder und Jugendliche, die in schweren Lebenskrisen oder Depressionen stecken und Suizidgedanken haben. Und das sind nicht wenige. «In der Schweiz nimmt sich durchschnittlich alle sieben Stunden ein Mensch das Leben», erklärt Raphael Wobmann, der das Projekt U25 Ostschweiz vor eineinhalb Jahren ins Leben rief.



Raphael Wobmann

Mit Lotteriegeldern an die Spitze

Seit über 75 Jahren fördert die Sport-Toto-Gesellschaft (STG) den Schweizer Sport. Jährlich leitet sie einen Anteil der Reingewinne der beiden Lotteriegesellschaften Swisslos und Loterie Romande an nationale Sportverbände weiter.

Im Herbst 1937 durfte in der Schweiz erstmals auf Fussballspiele gewettet werden. Die Einnahmen daraus flossen direkt in die Sportförderung. Am Grundgedanken aus der Gründerzeit der STG hat sich bis heute nichts verändert. Seit 2007 führt die STG selber jedoch keine Sportwetten mehr durch, sondern leitet jährlich einen massgeblichen Teil der Reingewinne der Schweizer Lotteriegesellschaften Swisslos und Loterie Romande an den nationalen Sport weiter. 2014 waren dies über 34 Mio. Franken, die die Benefiziar Swiss Olympic, die Stiftung Schweizer Sporthilfe, der Schweizerische Fussballverband und die Swiss Football League sowie die Swiss Ice Hockey Federation empfangen durften. Den grössten Anteil erhält Swiss Olympic als Dachverband des Schweizer Sports, welcher die STG-Mittel an seine 84 Mitgliedsverbände verteilt.



Checkübergabe 2014 an die Swiss Ice Hockey Federation

Die Gelder der Lotterien sind für die Benefiziar von zentraler Bedeutung und werden vor allem in der Nachwuchsförderung, in der Aus- und Weiterbildung von Trainern sowie zur Entwicklung von nachhaltigen Verbandsstrukturen eingesetzt, damit sich der Schweizer Sport auch zukünftig international behaupten kann.

Geldverteilung im Lotteriebereich



*Diese Gelder fliessen an die Mitgliedsverbände.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Swisslos Benefiziar sind. Das heisst, Sie kamen oder kommen in den Genuss von Lotteriegeldern.

Kontakt

Swisslos Interkantonale Landeslotterie, Public Relations
Lange Gasse 20, CH-4052 Basel, Telefon 061 284 11 11
www.swisslos.ch